

# krötengerecht

## Neubau Radweg mit Amphibienleiteinrichtung Volkach – Eichfeld

Vor allem die Sicherheit für Mensch und Tier war das Ziel beim Bau des neuen Rad- und Gehwegs Volkach-Eichfeld, der im Sommer 2013 fertiggestellt wird.

Das Projekt, das im Rahmen des Ausbauprogramms des Freistaates Bayern für den nachträglichen Ausbau von Radwegen an Staatsstraßen ermöglicht wurde, stellt Radfahrern und Fußgängern nun einen eigenen Verkehrsraum zur Verfügung

und bindet den Stadtteil Eichfeld an das Stadtgebiet Volkach an.

Nach ausführlichen Voruntersuchungen stellt die gewählte Radwegtrasse die wirtschaftlichste Variante, auch im Hinblick auf den Eingriff in Natur und Landschaft dar.

Mit den verbauten Amphibienleiteinrichtungen werden 93 % des erfassten Wanderaufkommens der Tiere berücksichtigt – ein sehr guter Wert.

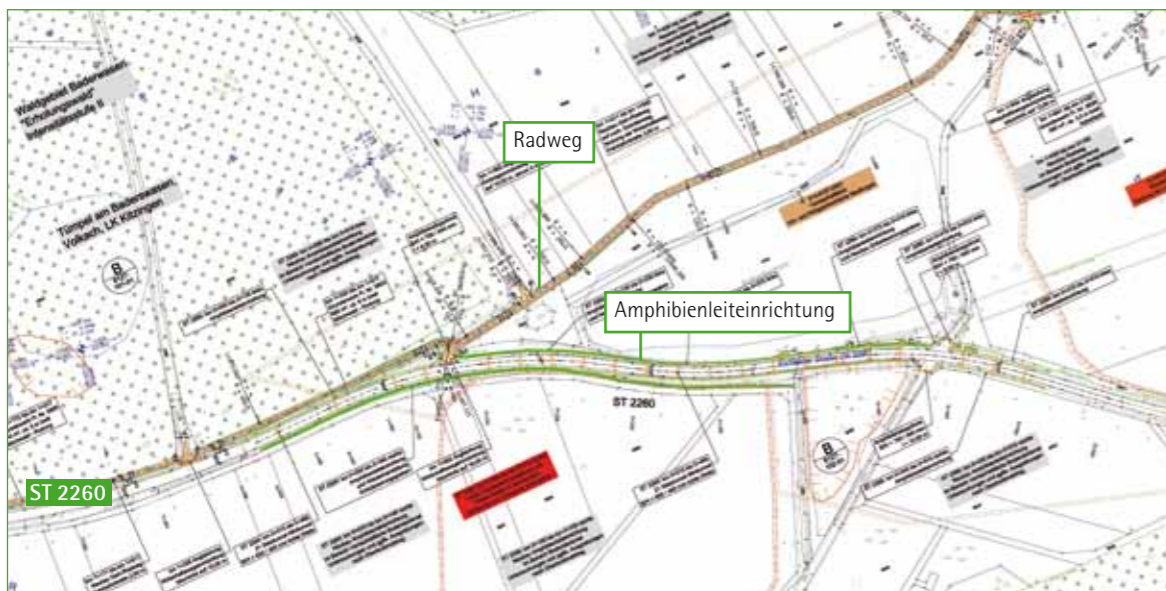
### Amphibienschutz

Die Ausbildung der Leiteinrichtungen erfolgte nach dem Merkblatt für Amphibienschutz an Straßen, MAmS 2000. In Zusammenarbeit mit einem Büro für Landschaftsplanung plante rö ingenieurbau die Umsetzung.

Die mobilen Schutzzäune wurden auf einer Länge von 510 m durch feste Betonleiteinrichtungen beidseits der ST 2260 am Rothenbachsee ersetzt.

Für die Wanderung der Tiere wurden 21 Stelztunnel als Minitunnel im Abstand zwischen 20,00 m und 40,00 m quer unter der Staatsstraße hindurch eingebaut.

Die erforderlichen Wirtschaftsweeinmündungen auf die ST 2260 werden im Bereich der Amphibienleitanlage mit Wegabsperungen aus Betonrinnen mit Gitterrostabdeckung versehen.



Mini-Stelztunnel



Tunnelportal

### Daten + Fakten

#### Auftraggeber

Staatliches Bauamt Würzburg

#### Leistungsumfang

Objektplanung gem. HOAI  
Verkehrsanlagen LP 3-7, ö. BÜ  
Freianlagen LP 1-3, 5-8  
Baugrundgutachten

#### Bauumfang

– Radweglänge 4.250 m  
– Amphibienleiteinrichtung 21 Mini-Stelztunnel  
1020 m Leitwände

#### Bauzeit

Mai – August 2013

#### Kostenträger

Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Würzburg.  
Die Kosten der Wegeverbreiterung für die Mitbenutzung als Wirtschaftsweg werden von der Stadt Volkach getragen.

### Ausbaufähig

Für den ständig steigenden Radtourismus bietet eine geplante Weiterführung des Radweges von Volkach über Eichfeld nach Prichsenstadt den Lückenschluss von der Volkacher Mainschleife an den Naturpark Steigerwald.

### Projektleitung:

Dietmar Rohmfeld  
Staatl. gepr. Techniker  
Zert. Kanalsanierungsberater



### Ein Weg mit Geschichte

Viele Jahrzehnte war das Projekt auf der Prioritätenliste der Bürger und Naturschützer, bis es schließlich 2009 gestartet wurde. Ab 2011 wurde der Ausbau von Amphibienschutzmaßnahmen in die Planung mit aufgenommen.

Die im Bereich des Rothenbachsees beheimateten Kröten und Frösche, einige Arten davon vom Aussterben bedroht, können nun gefahrlos ihre Wanderung zu den Laichgebieten aufnehmen.

### Ausführung

Für den Bau des Rad- und Gehwegs war Grunderwerb unterschiedlicher Nutzungsart von insgesamt 12.000 m<sup>2</sup> notwendig, darunter 2.400 m<sup>2</sup> Wald. Rodungsflächen wurden an anderer Stelle neu aufgeforstet.

Die neue Wegführung verläuft zum Teil über vorhandene Erd- und Wirtschaftswege und hat eine Breite von 2,50 m und 3,00 m in Bereichen landwirtschaftlicher Nutzung.



ST 2260 und Rothenbachsee

Vor dem Ausbau mussten Jahr für Jahr mobile Schutzzäune gebaut werden und ehrenamtliche Helfer die Tiere einfangen und über die kurvige und unübersichtliche Staatsstraße tragen. Auch sie sind nun nicht mehr dem Straßenverkehr ausgesetzt.

Prähistorisch sind allerdings die Keramik-Fundstücke, die beim Ausgraben entdeckt, freigelegt und kartiert wurden: Zeugnis für eine vor- und frühgeschichtliche Siedlung im Volkacher Gebiet.

Die den Radweg kreuzenden Wirtschaftswege und die Ortsstraße wurden der neuen Straßenführung angeglichen. Der Belag wurde mit Asphaltbeton ausgeführt, Bankette, Böschungen und Straßenmulden durch Ansaat von autochthonem Saatgut begrünt.

Arbeiten bei rö  
[www.roeschert.de/jobs](http://www.roeschert.de/jobs)



Sie möchten Kontakt mit uns aufnehmen oder weitere Informationen?

Sprechen Sie uns einfach an:  
0931-30 458-0 oder [mail@roeschert.de](mailto:mail@roeschert.de)



röschert architektur + ingenieurbau  
Würzburg | Volkach  
Moltkestraße 7  
97082 Würzburg  
Telefon 09 31-30 458-0  
Telefax 09 31-30 458-29

QMS gemäß DIN EN ISO 9001:2000

[www.roeschert.de](http://www.roeschert.de)

ko komfortabel im Juli 2013



rö report

Unteraltertheim

komfortabel  
krötengerecht

kreativ

Dorferneuerung: Ortsstraßenausbau, Unteraltertheim  
Neubau Rad- und Gehweg mit Amphibienleiteinrichtung,  
Volkach-Eichfeld  
Wettbewerb Schulgassenkonzept, Mainbernheim

# komfortabel

## Ortsstraßenausbau und Erneuerung Unteraltertheim

Als „schlechteste Ortsdurchfahrt im ganzen Landkreis“ bezeichnete Landrat Eberhard Nuß die ST 2297, die durch Unteraltertheim führt. Engstellen und fehlende Gehwege waren für Menschen und Fahrzeuge eine ständige Gefahrenquelle. Höchste Zeit also für einen umfassenden Um- und Ausbau, der von röschert ingenieurbau von Oktober 2011 bis November 2012 geplant und überwacht wurde.



Kreuzung vor (oben) und nach (unten) der Vergrößerung des Sichtfeldes



Auf insgesamt 1030 m Länge wurden die Straße, der Gehweg und die Randbereiche ausgebaut. Im gleichen Zuge wurde die Wasserversorgung erneuert. Der Kreuzungsbereich bei der Einmündung der Neubrunner Straße WÜ 17 in die Lindenstraße ST 2297 konnte vergrößert werden, nachdem die Gemeinde ein angrenzendes Grundstück gekauft und die Gebäude hatte abreißen lassen.



Platz an der Linde

**Neue Wasserversorgung**  
Die alten sanierungsbedürftigen Guss-Wasserversorgungsleitungen wurden im gesamten Baubereich gegen PVC-Leitungen ausgetauscht. Auf 160 Metern verläuft die Straße im Wasserschutzgebiet der Zone III. Hier erfolgte der Ausbau nach RiStWaG. Ein Durchlassbauwerk für einen Entwässerungsgraben wurde mit Fertigbauteilen neu hergestellt.

**Zweifacher Nutzen**  
Der Bodenaushub, der beim Umbau angefallen ist, wurde zum Großteil wiederverwendet, um einen Lärmschutzwall für das neu entstehende Baugebiet Michelsberg in Oberaltertheim aufzuschütten, das zeitgleich von röschert ingenieurbau bearbeitet wird. So konnte die Lagerung und Entsorgung gespart werden. Hierfür wurden entsprechende Bodenbeprobungen auf Tauglichkeit durchgeführt.

**Gefahrenzonen entschärft**  
Die Ortsdurchfahrt, die vorher weder Gehwege noch eine durchgängige Straßenbeleuchtung aufzuweisen hatte, ist jetzt Tag und Nacht auch für Fußgänger sicher. Drei kleine „Dorfplätze“ sind im Bereich von Straßeneinmündungen entstanden und strukturieren die neue Straße. Jetzt können die Bürger barrierefrei an drei neu angelegten Bushaltestellen den öffentlichen Nahverkehr nutzen.

## Dorferneuerung Unteraltertheim



Unteraltertheim, Lindenstraße

Eine weitere Investition in die Sicherheit seiner Bürger war die Entscheidung des Gemeinderates, die Kosten für den Rückbau einer vorspringenden Gebäudeecke zu übernehmen. So konnte eine Engstelle für Verkehr und Fußgänger übersichtlicher gestaltet werden.



Engstelle vor (oben) und nach (unten) dem Rückbau der Hausecke links



<b>Daten + Fakten</b>	
<b>Auftraggeber</b> Gemeinde Altertheim, Teilnehmergemeinschaft Altertheim, Staatliche Bauamt Würzburg	
<b>Leistungsumfang</b>	
Objektplanung	gem. HOAI
Verkehrsanlagen	LP 1-3, 5-6, 8-9 ö. Bauüberwachung
Ingenieurbauwerke	LP 1-3, 5-9 ö. Bauüberwachung
<b>Bauumfang</b>	
- Straßenlängen	1030 m
- Asphaltflächen	ca. 5900 m <sup>2</sup>
- Pflasterflächen	ca. 1800 m <sup>2</sup>
- Wasserhauptleitungen	1200 m
- Anschlussleitungen	290 m
<b>Bauzeit</b> Oktober 2011 – November 2012	
<b>Kostenträger</b> Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Würzburg, Landkreis Würzburg, Gemeinde Altertheim, Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken	



**Projektleitung:**  
Martina Wieland  
Dipl.-Ing. (FH)

**Aufbau Geografisches Informationssystem**  
Um in Zukunft präzise und aktuelle Informationen über den Zustand des örtlichen Kanal- und Wassernetzes abrufen zu können, plant die Gemeinde die Einrichtung eines Geografischen Informationssystems (GIS). Damit können bei Bautätigkeiten, Instandhaltungen oder auftretenden Komplikationen verlässliche Positionsbestimmungen vorgenommen werden.

**Info:**  
[www.roeschert.de/gis](http://www.roeschert.de/gis)

# kreativ

## Wettbewerb Schulgassenkonzept Mainbernheim



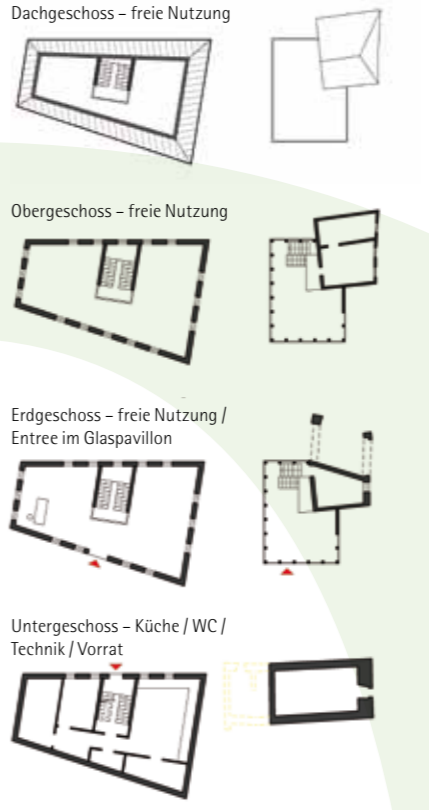
Um alle kreativen Möglichkeiten bei der städtebaulichen Neugestaltung der Mainbernheimer Mitte auszuloten, entschied sich der Stadtrat einen Wettbewerb auszuschreiben. Die Überplanung eines Geländes in der Schulgasse mit baufälligem Bestand war hierfür die Ausgangssituation.

**Städtebau**  
Unser Ansatz ist hier, den Kirchplatz – die „gute Stube“ Mainbernheims – in seiner Größenwirkung beizubehalten und zu strukturieren. Dieser Vorplatz zur Kirche wird nun als Dorf-, Markt- und Festplatz wieder seiner historischen Aufgabe gerecht.

**Neue Impulse – Neue Nutzen**  
Auch röschert architektur + ingenieurbau war eingeladen, mit frischem Blick auf das Areal zwischen Kirche, Schulgasse und Torhaus ein Konzept vorzustellen. Die Kanten des im Sommer 2010 neu gestalteten Kirchplatzes sollten mit Gebäuden eingefasst werden, die den Bürgern und dem verstärkten Radtourismus zu Gute kommen sollen.



1 Kirche 2 Torhaus mit Pavillon 3 Neubau



**Entwurf Bebauung**  
Die bestehende Bebauung wird ergänzt durch zwei eigenständige Baukörper, wobei das erhaltungswürdige Torhaus mit einbezogen wird: Als starkes Element wirkt ein zweigeschossiger Bau an der südlichen Platzkante, der sich als Solitär gut gegenüber der Kirche, dem Schulgebäude und dem Kantorat behauptet. Der Bau gliedert sich als zeitgemäße Interpretation in die traditionelle Mainbernheimer Bebauung ein. Dazu ein Glaskubus, der das freigestellte Torhaus an zwei Seiten umfasst. Dieses moderne und trotzdem zurückhaltende Entree erschließt das Torhaus und bietet sich in seiner Transparenz für eine öffentliche oder auch gastronomische Verwendung geradezu an.

Die Zweiteilung der Baukörper lässt Entwicklungsmöglichkeiten in östlicher Richtung für das Areal offen.

Für die Nutzung der entstehenden Räume ist vieles vorstellbar – für welchen Entwurf die Bürger sich auch entscheiden – sie werden es zu schätzen wissen:

- ... **Ausstellungsraum**
- Bibliothek Radlerhotel**
- Schützenmuseum Kursraum**
- Bürgersaal Festraum**
- Touristinfo Stadtschreiber**
- Wohnen am Platz ...**



**Entwurf:**  
Jens Endtner  
Dipl.-Ing. (TU)